

**Gemeindewerke der Gemeinde
Herzebrock-Clarholz**
Abwasserbeseitigung
Le Chambon-Str. 2
33442 Herzebrock-Clarholz

Abwasserbeseitigung

**Manuela Bernachia
Melanie Kaiser**
Tel. 05245 / 444-182
Tel. 05245 / 444-183
E-Mail:
gemeindewerke@herzebrock-clarholz.de

Erfassungsbogen Niederschlagswasser

* Pflichtfelder

1. Angaben zum Eigentümer
*Name, Vorname (Eigentümer):
*Anschrift (Eigentümer):
* Telefonnummer:
* Mailadresse:
*Kassenzeichen:

2. Grundstück, auf dem das Niederschlagswasser anfällt
*Anschrift: _____, 33442 Herzebrock-Clarholz
*Gemarkung: Flur ____, Flurstück _____

3. Teilflächen (sollten Sie weitere Teilflächen haben, bitte Umseitig erfassen)									
z.B. Hausdach und Dachüberstand, Terrassenüberdachung, Balkon, Garage, Carport, Zuwegung, Zufahrt, Abstellplätze, Gemeinschaftsstraße etc.		Dach- und Versiegelungsart		Entwässert über ..					
Teilfläche	Größe in qm	Normaldach oder vollversiegelt	Gründach oder teilversiegelt	Anschluss am Kanal bzw. Straße	Versickerung auf dem Grundstück	Öffentliches Gewässer	Zisterne	Versickerungsanlage	Aco-Drainrinne
F1 Dach		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F2		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F3		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

F4		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F5		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F6		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F7		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F8		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F9		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
F10		☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

4. Zisterne:

	Nutzung für:		Überlauf in:			
Speicher-Volumen	Brauch-wasser-nutzungs-anlage	Gartenbe-wässerung	Kanal bzw. Straße	Versickerung unbef. Gelände	Versickerung auf dem Grundstück	Öffentliches Gewässer
m ³	☐	☐	☐	☐	☐	☐

5. Versickerungsanlage: (z.B. Rigole, Sickerschacht, Sickermulde)

	Überlauf in:		
Speicher-Volumen	Kanal bzw. Straße	Versickerung unbef. Gelände	Öffentliches Gewässer
m ³	☐	☐	☐

6. Aco-Drainrinne

Überlauf in:		
Kanal bzw. Straße	Versickerung unbef. Gelände	Öffentliches Gewässer
☐	☐	☐

7. Liegt für Ihr Grundstück eine wasserrechtliche Erlaubnis des Kreises Gütersloh vor?

Für oberflächliche Versickerung oder Versickerungsanlage	☐ ja ☐ nein
Für Einleitung in ein Gewässer	☐ ja ☐ nein

Erlaubnisbescheid Nr. _____ vom: _____
gültig bis: _____

Hiermit bestätige ich die wahrheitsgemäßen Angaben.

Herzebrock-Clarholz,

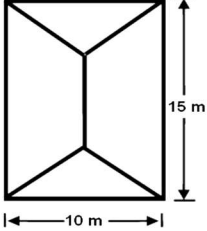


Ort, Datum, Unterschrift des Eigentümers

Bevor Sie das Erfassungsblatt bearbeiten, lesen Sie bitte diese Erläuterungen zu den Begriffsinhalten.

Begriffsinhalte:

Angaben zum Grundstück und Eigentümer

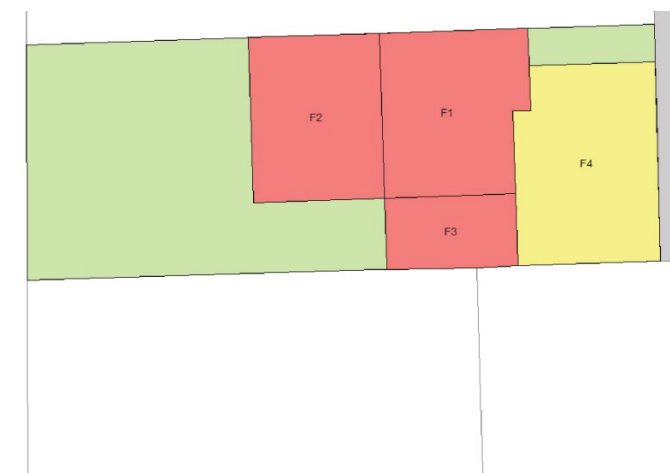
<u>Dachflächen</u>	Dachflächen Bitte die zutreffende Dachart ankreuzen. <u>Normaldach:</u> alle überdachte Flächen einschließlich der Dachüberstände (hierzu gehören auch Garagen, Carports, Schuppen, Anbauten etc.) mit Bedeckung aus gut ableitendem Material (Ziegel, Bitumenbahn, Blech o.ä.) Es wird nicht zwischen geneigtem und flachem Dach unterschieden. <u>Gründach:</u> nachhaltig begrünte Dachfläche, die dauerhaft einen verzögerten oder verringerten Abfluss des Niederschlagswassers bewirkt. Eine Substrataufbauschicht von mindestens 6 cm ist dabei erforderlich. Beispiel:   Quadratmeterzahl: 10 m x 15 m = 150 m²
<u>Versiegelte/ befestigte Flächen</u>	Versiegelte / befestigte Flächen Bitte die zutreffende Versiegelungsart ankreuzen. <u>vollversiegelt:</u> wasserundurchlässige Flächen, insbesondere Beton, Asphalt und fugenlose Pflaster- u. Plattenbeläge <u>teilversiegelt:</u> teildurchlässige Flächen, z.B. Pflaster- u. Plattenbeläge mit durchlässigen Fugen größer 3 cm Ökopflaster, Rasengittersteine, wassergebundene Decken (z.B. Kies-, Splitt-, Schotterflächen u. sonstige verdichtete Decken) usw.
<u>Teilfläche</u>	In dieser Spalte ist die Unterscheidung der einzelnen Flächen in Dachflächen sowie versiegelte Flächen aufzuführen. (Beispiel: Hausdach, Garage, Wege, Parkplatz, Carport, Terrassenüberdachung ...)
<u>Größe</u>	In dieser Spalte ist die Größe der einzelnen Flächen in Quadratmetern anzugeben. Es werden nur volle Quadratmeter durch grundsätzliche Abrundung angesetzt (z. B.: 46,7 m² = 46 m² abgerundet).
Entwässert über Kanal bzw. Straße	Setzen Sie bitte hier das Kreuz, wenn von der entsprechenden Fläche Niederschlagswasser in den Kanal eingeleitet wird. Es ist dabei nicht von Bedeutung, ob das Niederschlagswasser unmittelbar in den Anschlusskanal des Grundstückes oder mittelbar über öffentliche Flächen (Straßen, Plätze und Wege) in die Straßenkanalisation eingeleitet wird.
Entwässert über Versickerung	Diese Spalte nutzen Sie, wenn das Niederschlagswasser der entsprechenden Fläche vollständig auf dem eigenen Grundstück oberflächlich versickert und <u>keine</u> Einleitung in das Kanalnetz erfolgt.
Entwässert über öffentliches Gewässer	Diese Spalte nutzen Sie, wenn das Niederschlagswasser ohne Nutzung des öffentlichen Kanals in ein Gewässer einleitet. Beachten Sie bitte, dass für die Gewässereinleitung eine wasserrechtliche Erlaubnis des Kreises Gütersloh notwendig ist. Erlaubnisnummer und Datum bitte weiter unten im Bogen eintragen

Entwässert über Zisterne	Diese Spalte nutzen Sie, wenn das Niederschlagswasser der entsprechenden Fläche in eine Zisterne (Wasserspeicher, der ganzjährig genutzt wird, fest installiert und mit dem Boden verbunden ist) leitet. Wofür die Zisterne genutzt wird (Gartenbewässerung / Brauchwassernutzung im Haus für Toilette / Waschmaschine) und wohin der Notüberlauf entwässert, kreuzen Sie bitte weiter unten auf dem Bogen an. Bei Zisternen ohne Notüberlauf zum Kanal darf keine Verbindung jedweder Art zur Kanalisation bestehen. Hinweis: Wird Regenwasser über eine Brauchwasser-/Regenwassernutzungsanlage für den Haushalt (z.B. Toilette / Waschmaschine) verwendet und das Abwasser über den Kanal entsorgt, so ist diese Wassermenge durch einen geeichten Wasserzähler zu messen und den Gemeindewerken Herzebrock-Clarholz zu melden, da für diese Menge zusätzlich Schmutzwassergebühren zu zahlen sind! Regentonnen werden <u>nicht</u> als geeigneter nachhaltiger Wasserspeicher akzeptiert.
Entwässerung über Versickerungsanlage	In dieser Spalte geben Sie Auskunft darüber, ob das Niederschlagswasser der entsprechenden Fläche in eine Versickerungsanlage (z.B. Rigolenversickerung, Sickermulde oder Sickerschacht) einleitet. Kreuzen Sie bitte an wohin der Notüberlauf entwässert. Bei Versickerungsanlagen muss eine wasserrechtliche Erlaubnis vorliegen. Geben Sie die Erlaubnisnummer und Datum weiter unten im Bogen an.
Entwässerung über ACO Drainrinne	In dieser Spalte geben Sie Auskunft darüber, ob das aufgefangene Wasser über eine ACO Drainrinne abgeleitet wird. Geben Sie weiter unten im Bogen an, ob das Wasser in den Kanal oder ein öffentliches Gewässer abgeleitet wird, oder auf dem Grundstück versickert wird.

Sollte die Anzahl der Zeilen bei „3. Teilflächen“ nicht ausreichen, ergänzen Sie diese bitte mit einem Zusatzblatt.

Weitere Informationen finden Sie in der aktuellen Satzung der Gemeinde Herzebrock-Clarholz „Beitrags- und Gebührensatzung der Gemeinde Herzebrock-Clarholz für die Inanspruchnahme der gemeindlichen Abwasseranlage (Kanalabgabensatzung) auf unserer Homepage (www.herzebrock-clarholz.de).

Bitte reichen Sie die Angaben mit einem Grundrissplan des Grundstückes ein, indem die verschiedenen Entwässerungsbereiche eingezeichnet sind. Beispiel:



Lageskizze nicht maßstäblich

Legende:

rot = Dachfläche	grün = unbefestigte Fläche
gelb = befestigte Fläche	grau = Straße